

Schattenseiten: Sklaverei, beginnende Verderbnis des Bürgertums.

Zunehmende Spannung zwischen Athen und Sparta infolge des dritten messenischen Krieges.

Dritter Zeitraum (431—362).

431—404 I. Der peloponnesische Krieg.

Ursache: Gegensatz des Stammes, der Verfassung, der Machtmittel.

Veranlassung: Eingreifen der Athener in den Streit zwischen Korinth und Korkyra. Abfall Potidäas von Athen.

- | | |
|---------|---|
| 431—421 | 1. Der Archidamische Krieg.
Einfälle des Archidamos in Attika. |
| 429 | Pest in Athen. Perikles stirbt. Nikias und Kleon. |
| 425 | Die spartanische Besatzung auf Sphakteria von Kleon gefangen. Verlegenheit der Spartaner. Zug des Brasidas nach der Chalkidike. Amphipolis fällt von Athen ab. |
| 422 | Schlacht bei Amphipolis. Kleon und Brasidas fallen, dieser siegend. |
| 421 | Friede des Nikias. |
| 421—415 | 2. Unsichere Friedenszeit. Auftreten des Alkibiades. |
| 415—413 | 3. Heerfahrt der Athener nach Sizilien unter Alkibiades, Nikias, Lamachos, veranlaßt durch das Hilfesuch von Egesta gegen Syrakus. Alkibiades entflieht nach Sparta. Niederlage der Athener unter Nikias und Demosthenes. |
| 413—404 | 4. Der dekeleische (Festung Dekelea in Attika) und ionische Krieg.
Eingreifen der Perser. Seekrieg.
Alkibiades, mit Athen ausgesöhnt, schlägt die Spartaner bei Kyzikos. |